

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **57 (2000)**

Heft 5: **Berauschend schön : Mohn**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT

- 4** Der Natur auf der Spur
- 6** Thema des Monats
Mohn
- 13** A. Vogel News
Einige Neuerungen im
Produkte-Sortiment
- 14** Zöliakie/Sprue
Ein einfacher Bluttest hilft
bei der Diagnose
- 16** Verlag A. Vogel
Noch druckfrisch:
Das A. Vogel Venen-Buch
- 18** Serie/Teil 5
Phytotherapie und
Frischpflanzenverarbeitung
nach A. Vogel
- 22** Praktisches und Wissens-
wertes
- 23** Bild des Monats
- 24** Erste Hilfe
Was tun bei
Verbrennungen?
- 25** Krampfadern
Wie die Rosskastanie hilft
- 26** Psychosomatik
Bei körperlichen Schmerzen:
Suchen, was der Seele fehlt
- 30** Phytotherm Kur
Mességué-Kurzentrums in
Crans Montana
- 32** Auf dem Speiseplan
- 33** Leserforum
- 36** Blick in die Schweiz

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Rätselhafte Magen-Darm-Beschwerden, unerklärliche Kopfschmerzen, unbegreifliche Herzrhythmusstörungen, mysteriöse Hautausschläge – solche und andere «unfassbare» Beschwerden ohne erkennbare körperliche Ursachen können Zeichen für verborgene seelische Konflikte sein.

Seelische Leiden können körperliche Störungen auslösen – und umgekehrt. Das wissen auch Dr. med. Liese Müller und Dr. med. Fritz Meier. Doch das Wechselspiel von Leib und Seele ist kompliziert, und in der alltäglichen Arztpraxis wird eher selten darauf eingegangen. Einerseits werden Beschwerden und Schmerzen allzu oft als Einbildung abgetan, andererseits heisst es lapidar: Sie müssen damit leben lernen.

Die perfekte humane Alarmanlage, die jeder von uns – quasi in Serienausstattung – mitbekommen hat, heisst Psyche. Wann immer durch unverarbeitete Konflikte, unterdrückte Gefühle oder aufgestaute Aggressionen die Belastungsgrenze erreicht wird, greift die Psyche ein – automatisch und wartungsfrei. Dabei arbeitet sie öfter und enger mit dem Körper zusammen als uns bewusst und lieb ist. Nicht zuletzt die Umgangssprache gibt täglich Zeugnis davon.

Wenn jemand am liebsten aus der Haut fahren möchte, reagiert er oft mit Ekzemen oder Hautausschlägen. Wer vor Prüfungen «Schiss» hat, dem schlägt der Stress und die Anstrengung auf Magen, Darm und Blase. Wem ein brutales Erlebnis, z.B. ein Autounfall, in die Knochen gefahren ist, kann durch unbewusste Haltungsveränderungen Bandscheiben- und Wirbelsäulenprobleme bekommen. Beim Asthma stockt einem der Atem und die Luft bleibt weg. Nimmt sich jemand Sorgen und Probleme so sehr zu Herzen, dass er nicht mehr weiter weiss, gerät das Herz aus dem Takt, ohne dass eine organische Ursache vorliegt.

Psychosomatische Therapien wie die auf Seite 24 vorgestellte folgen dem Grundsatz: Wenn die Seele krank machen kann, kann sie auch gesund machen.



Herzlichst, Ihre

Ingrid Zehnder